

# Die Hand als Spiegel der Person

**HANDFEST** Die Handanalysten lesen aus Ihren Händen.

Die Kunst des Handlesens, mit der ein individuelles Persönlichkeitsprofil erstellt wird, hat eine Tradition von über 5000 Jahren. Jede Hand spiegelt mit ihren Linien und eigenen Merkmalen auf einzigartige Weise unsere Erlebnisse, Wünsche und unbewusste Antriebskräfte wider. Durch die Deutung der Handbotschaften (Chirologie) lassen sich verborgene Talente erkennen sowie Stärken und Schwächen besser verstehen.

Handlinien bilden sich, gleichzeitig wie das zentrale Nervensystem, in der 12. Woche der fötalen Entwicklung. Sie verändern sich im Gegen-

satz zu Fingerabdrücken ein Leben lang. Für die Chirologie ist das Bild der Handlinien mit einer seismografischen Zeichnung vergleichbar: Es sind Erschütterungen und Erwartungen eines Lebens aufgezeichnet. In der traditionellen Chirologie spricht man von drei Hauptlinien, der Herz-, Kopf- und Lebenslinie, und von einer Nebenlinie, der Schicksalslinie. Die Herzlinie erzählt von Emotionen. Sie gibt Auskunft über die Beziehung der Person zu sich selbst und zu anderen und über ihren Umgang mit der eigenen emotionalen Energie. Die Kopflinie berichtet über den Denk-

stil: Ist er rational oder eher intuitiv? Wie werden Entscheidungen getroffen? Entgegengesetzt der landläufigen Meinung gibt die Lebenslinie nicht Auskunft darüber, wie lange eine Person lebt, sondern wie sie sich in ihrem Körper und auf der Welt fühlt. An der Schicksalslinie lässt sich die Orientierung im privaten Bereich und im Berufsleben ablesen.

Die Handanalytiker von Handfest sind am Zürcher Presseball augenzwinkernde Animatoure, in der täglichen Praxis aber seriöse Lebensberater, die es immer wieder zu Stande bringen, Menschen zu einer aktiven Lebensgestaltung zu motivieren.



**Zeig mir deine Hand und ich sag dir, wer du bist: Den Handanalytikern von Handfest bleibt keine noch so versteckte Ecke der Persönlichkeit verborgen.**